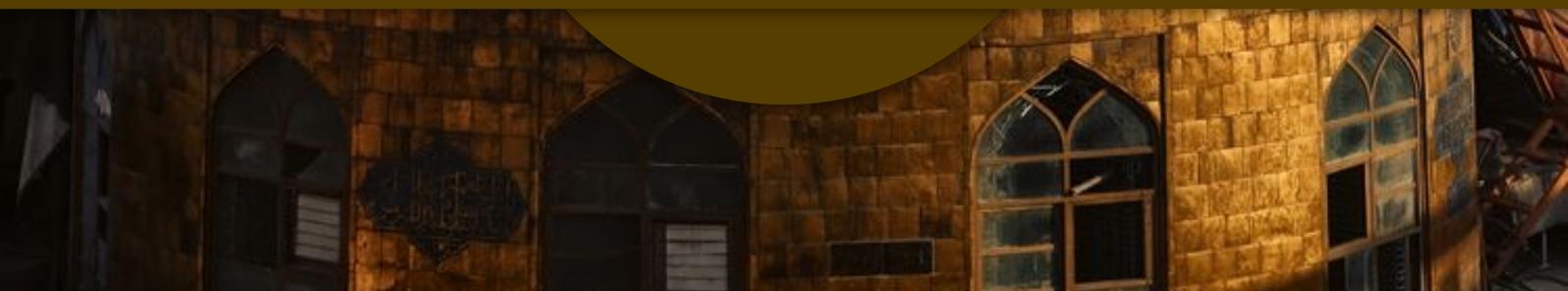




Warum besuchen die Shiiten das Grab von Imam Hussein (as)
trotz der vielen Gefahren, wie z.B. Anschläge etc.?

eine Broschüre von Mohamad A.



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im heiligen Monat Muharam und im Allgemeinen ereignen sich täglich **Anschläge auf shiitische Pilger**, die aus aller Welt kommen, um das Grab vom Enkelsohn des Propheten Mohamad (saas), nämlich Imam Hussein (as), zu besuchen.

Nichtsdestotrotz steigt jedes Jahr die Anzahl der Pilger, trotz der Angst vor dem Terror salafistischer und anderer radikaler Gruppierungen.

Man mag sich die Frage stellen, warum dieser Anstieg? Was veranlasst die Shiiten zu diesem Mut und dieser unerschütterlichen Liebe hinsichtlich der Ahlulbait(as) - Der Familie des Propheten Mohamad (saas)?

Du wirst in dieser kleinen Broschüre einige Überlieferungen lesen, die veranschaulichen, dass auch zu Zeiten der Ahlulbait (as) diese Art des Terrors existierte. Trotz dessen motivierte die Ahlulbait (as) die eigenen Anhänger das Grab von Imam Hussein (as) und die Gräber der anderen Imame (as) zu besuchen, aufgrund der immensen religiösen Bedeutung.



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ



Besuche das Grab von Imam Hussein (as) trotz deiner Angst

Überlieferung 1

Muhawiya ibn Wahab erzählt: Abu Abdillah (Imam al Sadiq as.) sagte mir: „Vernachlässige nicht die Ziyarah zum Grab von Hussein (as), **aufgrund deiner Angst**. Wahrlich, jener der darauf verzichtet, die Ziyarah zu Hussein (as) zu vollziehen, wird es dermaßen bereuen, sodass er es sich wünschen wird, dass sein Grab neben ihm gewesen wäre. Vermagst du es denn nicht, dass Allah (swt) dich unter jenen sieht, für die der Gesandte Allahs, Ali, Fatima und die Imame (as) beten?“

Shiitische Quelle: Kamil al Ziyarat, ibn Qulawayh al Qummi, Kapitel 40, Hadith 1, Seite 233

Überlieferung 2

Zurarah erzählt: Ich fragte Abu Jafar (Imam al Baqir as.): „Was sagst du über jenen, der zur Ziyarah deines Vaters (Imam Hussein as.) geht, während er sich **im Zustand der Angst** befindet?“ Der Imam antwortete: „Am Tage des großen Schreckens (Der Tag des Gerichts) wird Allah (swt) ihn in Schutz nehmen und die Engel werden ihn empfangen. Sie werden ihm frohe Botschaft zukommen lassen, indem sie sagen: Habe keine Furcht (sei nicht besorgt) und sei nicht traurig. Das ist der Tag deines Erfolges (Triumphs).“

Shiitische Quelle: Kamil al Ziyarat, ibn Qulawayh al Qummi, Kapitel 45, Hadith 1, Seite 253



Überlieferung 3

Ibn Bukayr erzählt: Ich sagte zu Abu Abdillah (Imam Sadiq as.): „Ich reise oft nach Arjan (eine Stadt im Iran) und mein Herz zerrt mich immer wieder dazu die Ziyarah zum Grabe deines Vaters (Imam Hussein as.) zu verrichten. Sobald ich jedoch hingehere, bin ich **verängstigt** und fürchte mich vor den Herrschenden, ihren Statthaltern und bewaffneten Männern.“ Der Imam (as) sagte: „Oh Sohn von Bukayr. Möchtest du denn nicht, dass Allah (swt) **dich in Furcht für uns sieht?** Weißt du denn nicht, dass Allah (swt) jene schützen wird, die sich in Furcht befinden....und dass Hussein (as) zu ihnen sprechen wird unter dem Thron? (Weißt du denn nicht), dass Allah (swt) sie bewahren wird vor dem Schrecken am Tag des Gerichts? Sie werden nicht beängstigt sein, während andere jedoch in Schrecken verfallen werden. Und falls sie doch verängstigt sein sollten, so werden die Engel sie beruhigen und ihre Herzen besänftigen, indem sie ihnen frohe Botschaft verkünden.“

Shiitische Quelle: Kamil al Ziyarat, ibn Qulawayh al Qummi, Kapitel 45, Hadith 2, Seite 253-254



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Je mehr Angst du hast, desto höher die Belohnung

Überlieferung 1

Muhamad ibn Muslim erzählt: Abu Jafar (Imam al Baqir as.) fragte mich: „Gehst du zum Grab von Hussein (as)?“ Ich antwortete: „Ja, jedoch bin ich dabei immer ängstlich und fürchte es.“ Der Imam antwortete: „**Das Maß an Belohnung für das Verrichten der Ziyarah ist abhängig von der Stufe der Angst. Das heißt, je größer die Angst, desto größer der Lohn.** Wahrlich wird Allah(swt) am Tage des Gerichts, während die Menschen erhoben werden für den Herrn der Welten, die Herzen jener, die beängstigend zur Ziyarah von Hussein (as) gingen, mit Frieden beschatten. (Jene, die zur Ziyarah von Hussein as. gehen, im Zustand der Angst) denen wird vergeben werden. Die Engel sagen Salam zu ihnen und der Gesandte Allahs (saas) wird zu ihrer Ziyarah gehen und für sie beten. { So kehrten sie mit einer Gunst von Allah und einer Huld zurück, ohne daß ihnen etwas Böses widerfahren war. Sie folgten Allahs Wohlgefallen, und Allah ist voll großer Huld. (3.174 - der heilige Koran) }“

Shiitische Quelle: Kamil al Ziyarat, ibn Qulawayh al Qummi, Kapitel 45, Hadith 5, Seite 255-256



24.11.2016 |

73 Tote nach einer Explosion. Shiitische Pilger aus dem Iran werden im Irak von einem explodierenden Laster getroffen. Die salafistische IS bekennt sich.



05.01.2012 |

Mindestens **30 Tote** nach einer Explosion. Shiitische Pilger sterben nach einem Selbstmordanschlag, während sie sich auf dem Weg zu Imam Hussein's (as) Grab befanden.



14.11.2013 |

Mindestens **60 Tote** nach einer Anschlagsserie. Shiitische Pilger sterben nach mehreren Explosionen, während sie auf dem Weg zu Imam Hussein's (as) Grab waren.



und weitere
Anschläge...

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ



Jene, die auf dem Weg zum Grabe Imam Husseins (as) sterben

Überlieferung 1

Hisham ibn Salim erzählt: „Ein Mann kam zu Abu Abdillah (Imam al Sadiq as.) und fragte:...Und was betrifft jene, **die auf dem Weg zu ihm (Imam Hussein as.) sterben?**“ Der Imam (as) antwortete: „Die Engel werden die Einbalsamierung und Leichentücher vom Paradiese überbringen und ihnen während ihrer Beerdigung Gesellschaft leisten. Nachdem sie umhüllt wurden, werden die Engel Gebete für sie verrichten und sie erneut umhüllen...Dann werden sie unter ihren Körpern Blumen verteilen und die Wände ihrer Gräber um 3 Meilen von jeder Richtung aus vergrößern. Daraufhin wird sich eine Tür von den Türen des Paradieses für ihre Gräber öffnen, gefolgt von einem beruhigenden Duft, der ihre Gräber bis zum Erscheinen der Stunde füllen wird...“

Shiitische Quelle: Kamil al Ziyarat, ibn Qulawayh al Qummi, Kapitel 44, Hadith 2, Seite 249

...an einer anderen Stelle dieser Überlieferung

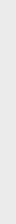
...Ein Mann kam zu Abu Abdillah (Imam al Sadiq as) und fragte: „**Was ist mit jenen, die in der Nähe von Hussein (as) getötet werden...?**“ Der Imam (as) antwortete: „All ihre Sünden werden vergeben, mit dem ersten Tropfen ihres Blutes, der vergossen wird. Dann werden die Engel die Erde reinigen, aus der sie geschaffen wurden. Die Unreinheiten, die mit dieser Erde



vermischt sind, werden entfernt bis diese so rein wird, wie die Erde der treu ergebenen Propheten. Darauffolgend werden ihre Herzen gereinigt, die Brust erweitert und mit Glaube gefüllt. Demzufolge werden sie Allah(swt) treffen, während sie befreit sind vor jeglicher Unreinheit, die möglicherweise mit dem Herzen oder dem Körper einhergeht. Ihnen wird die Macht der Fürsprache für ihre Familienangehörigen und 1000 ihrer Brüder verliehen. Gabriel und der Engel des Todes, begleitet von den (restlichen) Engeln, werden die Aufgabe übernehmen für sie zu beten. Des Weiteren wird ihnen das Leichentuch und die Einbalsamierung vom Paradies überbracht. Ihre Gräber werden ebenfalls ausgedehnt. Lampen werden darin platziert und eine Tür vom Paradies wird zu ihren Gräbern geöffnet, sodass ihnen die Engel ausgelesene Geschenke vom Paradies überbringen werden. 18 Tage später werden sie zum heiligen Zufluchtsort geführt und werden dort in der Gesellschaft von Gottes heiligen Befehlshabern verbleiben bis zu dem Zeitpunkt an dem die Trompete, wonach nichts mehr am Leben bleibt, erklingen wird. Wenn die Trompete zum zweiten mal erklingt und sie von ihren Gräbern wiederauferstehen, werden die Ersten, die ihre Hände schütteln, der Gesandte Gottes, der Fürst der Gläubigen und deren Nachfolger sein. Sie werden ihnen frohe Botschaft verkünden und auffordern, sich an ihnen festzuhalten und zum Teich zu folgen, woraus sie dann trinken und wem sie auch möchten Wasser geben dürfen..“

Shiitische Quelle: Kamil al Ziyarat, ibn Qulawayh al Qummi, Kapitel 44, Hadith 2, Seite 249





O Allah, wahrlich, ich bitte Dich mit der
Bitte eines Unterwürfigen, Demütigen,
Ehrfürchtigen,
mir zu vergeben und Dich meiner zu
erbarmen...



im Dienste des Propheten
Mohamad (saas) und seiner
Familie - die Ahlulbayt (as)

Fragen und Anregungen
shiitischenatur@outlook.com

